

Schuleigener Arbeitsplan Latein für den Jahrgang 9

Gültigkeit:	ab dem Schuljahr 2024/25	Grundlage:	Konferenzbeschluss vom 24.03.2025
Unterrichtsumfang:	vierstündig, ganztägig	Bewertung:	Die ersten drei Arbeiten sind einstündig. Die vierte Arbeit, die mithilfe eines Wörterbuchs bzw. einer Wörterbuch-App geschrieben wird, ist vorzugsweise zweistündig. Je nach Art der Unterrichtsvorbereitung (Lektüre- oder Lehrbuch-Phase, s.u.) kann sie jedoch auch einstündig sein.

Gewichtung schriftlich/mündlich: Arbeit 60% / sonstige Mitarbeit 40%

Schulbücher: Pontes, Gesamtband, Klett
 Pontes, Begleitbuch (Grammatik u. Vokabular), Klett
 Pontes, Arbeitsheft 2 und 3, Klett

Lektionen/ Inhalte (Reihenfolge verbindlich)	Kompetenzen			Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	
20 Götter und Helden	Partizip Präsens Aktiv (PPA) Zeitverhältnisse bei den Partizipien PPP und PPA	Sinnrichtungen und Auflösung von Partizipialkonstruktionen (temporal, kausal, konzessiv, modal) Textvorerschließung mithilfe eines Bildes (S. 141)	Odysseus griechische/römische Kunst und Architektur (Tempel, S. 139)	Referate zu folgenden Sagen: Pro- metheus, Pandora, Phaethon, Ceres
21 Orpheus und Eurydike	Akkusativ der Ausdehnung, e-Dekl.	Isolierung und Auflösung des Abl. Abs.	Erfolg/Misserfolg des Sängers Orpheus Unterweltsvorstellung Rezeption des griechischen Mythos in Rom Kernbegriff: <i>fides</i>	
22 Der Mythos als Ratgeber	Ablativus absolutus (Abl. Abs.)	Analyse und Übersetzung des Abl. abs.	didaktische Funktion des Mythos Kernbegriffe: <i>fides, Hybris, superbia</i>	optional: Erstellung eines Videos zum Titel „Tantalusqualen“ oder „Sisy- phusarbeit“
23 Diogenes: Ein besonde- rer Philosoph	Reflexivität im Acl velle	Diogenes und Alexander – zwei unterschiedliche Persön- lichkeiten	griechische Philosophie Alternative Lebenskonzepte in der Antike und heute	Internetrecherche zu Diogenes und Sokrates
24 Rom und Karthago	Irrealis der Gegenwart und Vergan- genheit, Konj. Imperfekt und Plus- quamperfekt	Eigenschaften Hannibals Livius` Beurteilung der militäri- schen Stärke Roms	Militärwesen Punische Kriege	Powerpoint-Präsentation zu den Punischen Kriegen

25 Sizilien: Die erste römische Provinz	<i>ut</i> -Sätze, Verneinung <i>ne/ut non</i>	zielsprachengerechte Übersetzung	Ausdehnung des römischen Reiches: Provinzialverwaltung Aquädukte, Straßensystem Romanisierung Europas	
26 Die Römer in Germanien	<i>cum</i> -Sätze, u-Dekl.	Arminius` Strategie Übersetzbarkeit lat. Wendungen (Komposita von <i>esse</i> mit Dativ)	Leben in der Provinz (Germania Romana, Limes) Romanisierung Europas an Stadtgrundrissen und Kulturdenkmälern (hier: Trier)	Recherche zum Limes mithilfe einer 3D-Rekonstruktion
27 Der Aufstieg des jungen Octavian	nominaler Abl. abs., Prädikativum	Möglichkeiten der Erschließung unbekannter Vokabeln Charakterisierung Octavians	Octavian und der Beginn des römischen Prinzipats griech. und röm. Kunst	
28 Die Herrschaft des Kaisers Augustus	gleichzeitige konjunktivische Nebensätze in Abhängigkeit vom Prädikat im Präsens, Partizipien in attributiver Verwendung, Konj. Präsens	zielsprachengerechte Wiedergabe von Partizipien	Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Kaisers Augustus, Unterstützung durch einen Mäzen: früher und heute; Kernbegriffe: <i>Pax Augusta, Ara Pacis, aetas aurea</i>	fakultativ: Erstellung einer Collage zum Lied des Horaz / Nachdichtung des Liedes von Horaz (Aufg. 2, S. 197)
29 Nero – Künstler oder Kaiser?	vorzeitige konjunktivische Nebensätze in Abhängigkeit vom Prädikat im Präsens, indirekte Fragesätze, Konj. Perfekt	Wirkung unterschiedlicher Wortstellungen	Herrschaft des Kaisers Nero und Vergleich mit der des Augustus	Wörterbucharbeit (Erklärfilm V28, S. 238)

Anmerkung: Die Lehrbuchphase endet spätestens mit dem Ende des Jg. 9. Alternativ kann frühestens mit Beginn des Jg. 9 die Lektüre von Originaltexten erfolgen. Zwischen Lehrbuch- und Lektürephase kann im Jg. 9 eine Übergangsektüre treten (KC, Jg. 5-10, S. 21).